

Gaby Eisenhut

Malerei und digitale Kunst

Unterrichtsideen und Projekte
für die Sekundarstufe

Inhalt

Vorwort	4
Grußwort	5

Malerei und digitale Kunst



1. Kreative Ideen zu einem Stadtjubiläum	6
--	---



2. Kubistische Landschaften nach Georges Braque	10
---	----



3. Traumbilder nach Salvador Dalí	14
---	----



4. Landschaften nach Friedensreich Hundertwasser	18
--	----



5. Formen und Farben bei Wassily Kandinsky	22
--	----



6. Figuren nach Keith Haring	26
------------------------------------	----



7. Farbige Katzen nach Marc und Méheut	32
--	----



8. Piet Mondrian in Ebene und Raum	36
--	----



9. Hand-Schöpfung nach Michelangelo	40
---	----



10. Digitale Kunst mit Bildbearbeitung	46
--	----

Bildnachweis	52
--------------------	----

Vorwort

„Kunst gibt nicht das Sichtbare wieder, sondern macht sichtbar.“

Paul Klee

Das vorliegende Buch will in erster Linie neue, kreative Möglichkeiten für den Kunstunterricht aufzeigen. Ziel ist es, Kinder und Jugendliche unterschiedlichster Altersstufen für die Kunst zu begeistern, ihre Kreativität zu fördern und ihr Kunstverständnis zu verfeinern.

Die Schüler und Schülerinnen lernen in den Unterrichtsprojekten auf originelle Weise die Besonderheiten verschiedener Kunstepochen und spezielle Meisterwerke kennen. Darüber hinaus wird immer wieder auch auf die moderne digitale Kunst eingegangen. In unserem Medienzeitalter ist das Wissen um die Möglichkeiten der Bildbearbeitung quasi unverzichtbar, um einen kritischen und kühlen Kopf zu bewahren. Durch die Auseinandersetzung mit bearbeiteten, veränderten Bildern entdecken die Schüler und Schülerinnen, wie sich deren Aussagekraft und Wirkung abwandeln lassen. Dabei laufen sie selbst zu Höchstform auf und kreieren und gestalten überaus anspruchsvolle Kunstwerke – Sie werden staunen, wenn Sie die abgebildeten Schülerarbeiten auf den nächsten Seiten betrachten. Deutlich wird das auch an einem ganz praktischen Projekt: Aus Anlass eines Stadtjubiläums entwickelten die jungen Künstler und Künstlerinnen der örtlichen Schule ganz eigenständige Ideen und brachten sich mit ihren Werken eindrucksvoll und bereichernd in die Feierlichkeiten ein.

Außerdem sollen die vorgestellten Themen und Entwürfe allen Interessierten Anregung sein und ein neues Hinsehen, einen neuen Blick auf die Kunst ermöglichen. Zahlreiche Beispiele werden anschaulich präsentiert, und in gesonderten Kästen finden Sie Informationen zur Biographie der besprochenen Künstler.

Mein großer Dank gilt den Schülerinnen und Schülern der Volksschule Dachelhofen, die für dieses Buch ihre im Kunstunterricht entstandenen Kunstwerke zur Verfügung gestellt haben, aber auch meinen beiden Schulleitern, Ilona Steinhäuser und Michael Winter, die mich bei allen Kunstprojekten unterstützt und motiviert haben.

Viel Spaß beim Nutzen der Möglichkeiten!

Gaby Eisenhut

Grußwort

„1000 Augenblicke für die Kunst“

1000 Jahre Stadt Schwandorf – ein Jubiläumsjahr mit einer Fülle an Veranstaltungen; ein Jahr ausgefüllt mit Musik, Geschichte, Kunst und städtischer Lebendigkeit. Ich freue mich, dass auch die Volksschule Dachelhofen mit ihren Aktivitäten das Programm der Jubiläumsfeierlichkeiten bereichert.

Ich halte es für sehr wichtig, dass an einer Schule neben den „Hauptfächern“ Deutsch oder Mathematik auch das Fach Kunst gestärkt und gefördert wird. Im Kunstunterricht können die Schüler Erfahrungen machen, die kaum ein anderes Fach bietet. Der Umgang mit Kunst vermittelt den Schülern Kenntnisse im Umgang mit Farben, Formen und Linien. Er lehrt sie Lichtverhältnisse und Raumstrukturen wahrzunehmen und ihre Effekte zu nutzen. Zudem werden die Schüler motiviert, sich mit neuen Technologien, wie der digitalen Bildbearbeitung, auseinander zu setzen und die technischen Effekte wirkungsvoll einzusetzen.

In dem vorliegenden Kunstbuch „Malerei und digitale Kunst“ haben wir die Gelegenheit, uns von den Ergebnissen des Kunstunterrichts an der Schule Dachelhofen beeindrucken zu lassen und die Kunstwerke der Schülerinnen und Schüler zu bewundern.

Mein Dank gilt den Lehrern der Volksschule Dachelhofen, dass sie so viele Talente in unseren Kindern wecken und sie motivieren, mit den verschiedensten Techniken zu arbeiten und dabei eigene kleine Kunstwerke zu schaffen.

Die Schülerinnen und Schüler der Volksschule Dachelhofen bestätigen mit ihrem Kunstbuch eindrucksvoll den Ausspruch des Malers Max Beckmann: „Kunst kann nicht gelehrt werden – aber der Weg zur Kunst kann gelehrt werden.“

Überzeugen Sie sich selbst von den künstlerischen Talenten und der Kreativität, die in unseren Kindern steckt, und gehen Sie mit auf Entdeckungsreise in die Welt der Formen, Farben und Bilder. Ich wünsche Ihnen dabei viel Freude.

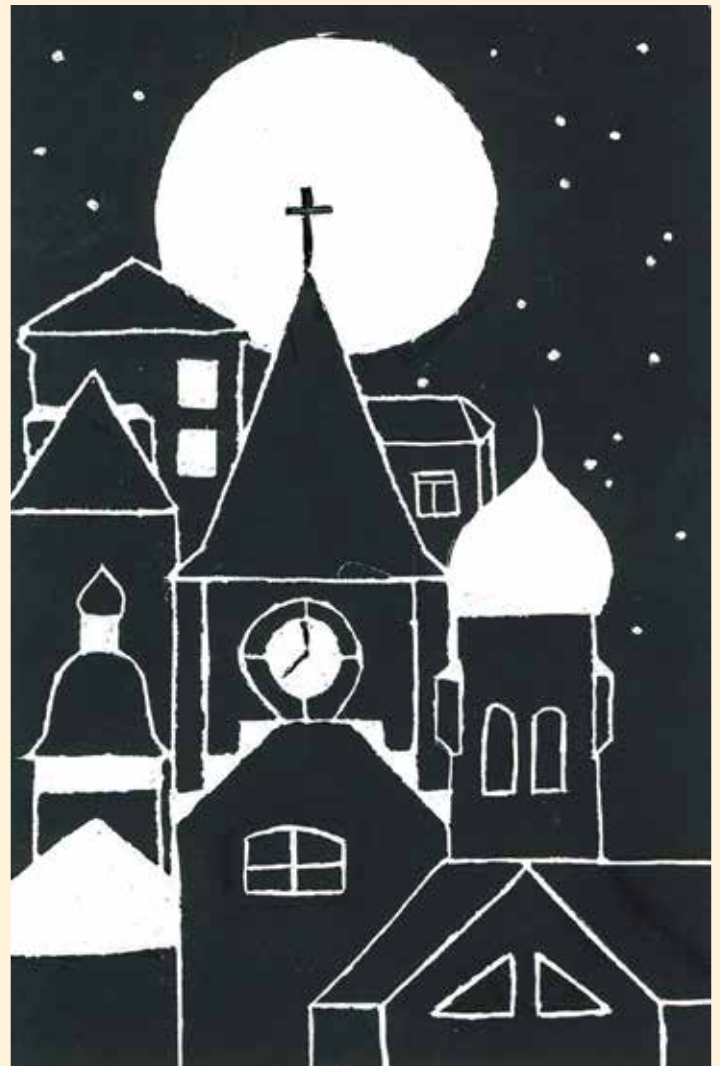
Ihr



Helmut Hey
Oberbürgermeister



Kreative Ideen zu einem Stadtjubiläum



Ausgangspunkt: Anlässlich der 1000-Jahr-Feier der Stadt Schwandorf beteiligen sich die Schüler der Volksschule Dachelhofen mit unterschiedlichen Projekten an dieser Feier. „Schwandorf – 1000 Jahre jung“ ist das Motto zum Jubiläum der Stadt.

Im Vergleich alter Ansichten mit dem heutigen Erscheinungsbild der Stadt wird die Lebensgeschichte des Ortes deutlich. Jede Generation prägt und gestaltet ihren Lebensraum nach ihren Bedürfnissen um. Mit verschiedenen Entwürfen setzen sich die Schüler mit ihrem Lebensraum gestern – heute – morgen auseinander. Sie gestalten zum einen Briefmarken, zum anderen Postkarten mit Glückwünschen in Lebensgröße, die in der Stadt aufgestellt werden. Zudem geben sie mit einem selbst gestalteten Kochbuch Einblick in eines ihrer Schulfächer.

Lernziele und Mittel

Ziele: Auseinandersetzung mit der Geschichte und dem Stadtbild des Heimatortes anlässlich eines Jubiläums

Mittel: Bildbetrachtung, farbiges Gestalten einer Briefmarke, großformatiges Malen nach Fotografien

Ergebnisse: Briefmarken im A3-Format, großformatige Postkarten

1. UE: Briefmarken

Die Schüler entwerfen Briefmarken zum Stadtjubiläum, angeregt durch Werkbetrachtungen von Briefmarken des Künstlers Friedensreich Hundertwasser.



2. UE: Großformatige Postkarten

Die Schüler übertragen Stadtbildansichten auf großformatige Holztafeln bzw. sie verfremden die Stadtansicht. Das Ergebnis sind großformatige Postkarten mit Glückwünschen zum Stadtjubiläum.





1. Grundieren von Sperrholzplatten mit weißer Acrylfarbe
2. Zeichnen des Entwurfs auf Folie
3. Übertragen des Entwurfs mit Kohle über Tageslichtprojektor auf die grundierte Sperrholzplatte
4. Nachziehen der schwarzen Umrisslinien
5. Farbige Ausgestaltung der Zeichnung
6. Aufbringen der Briefmarken und des Glückwunsches
7. Auftrag eines wetterfesten Schutzlacks und Übergabe an die Stadt

3. UE: Schulkochbuch

Die Schüler geben mit einem selbst gestalteten Kochbuch „TAUSEND MA(H)L PROBIERT“ Einblick in eines ihrer Schulfächer. Sie gestalten und illustrieren ein Kochbuch mit Rezepten aus dem Hauswirtschaftsunterricht.

Lernziele und Mittel

Mittel: Textgestaltung, Buchillustration, Fotografie, digitale Bildbearbeitung, Druck mit Styropor-Platten, Kratzbilder, Aquarelle

Ergebnis: Schulkochbuch





Jede Abschlussklasse kann sich im Fach Hauswirtschaft einer besonderen Leistungsprüfung unterziehen. Verschiedene Schüler bereiten im praktischen Teil der Prüfung gemeinsam ein Menü zu. Einige dieser Menüs mit der geplanten Tischdekoration und der Menükarte sind der Inhalt des Schulkochbuchs. Von der Textgestaltung bis zur Illustration mit Werken aus dem Kunstunterricht liegt alles in Schülerhand. Die Kunstarbeiten werden als Originale im A5-Format in das als Ringbuch gefertigte Kochbuch eingebunden.

